Überreicht durch TK-Finanzen & Services GmbH 0170 4304478 · kontakt@tk-services.de www.tk-services.de



## Wichtige Informationen zum SV-Schnelltest

### Was passiert mit dem Schnelltest?

Anhand der Ihrerseits im SV-Schnelltest beantworteten Fragen können wir grob abschätzen, wie sich die Situation um Ihren Sozialversicherungsstatus verhält. Zeitnah werden Sie von unseren Rechtsanwälten, der jura-ratio Rechtsanwaltsgesellschaft, persönlich telefonisch kontaktiert, um mit Ihnen gemeinsam etwaigen Handlungsbedarf und Möglichkeiten, Ihnen Rechtssicherheit zu verschaffen, zu besprechen. Unter Umständen kann es vorkommen, dass wir weitere Unterlagen und Nachweise von Ihnen benötigen werden, um die Sachlage aussagekräftig einzuschätzen.

## Warum ist eine sozialversicherungsrechtliche Beurteilung wichtig?

Als Betroffener können Sie ohne einen bestandskräftigen Bescheid vom zuständigen Sozialversicherungsträger nie sicher sein, ob Sie für die Ihrerseits entrichteten Sozialversicherungsbeiträge jemals Leistungen erhalten, sprich, ob Sie sozialversicherungspflichtig oder sozialversicherungsfrei sind. Denn nur, wenn die entrichteten Sozialversicherungsbeiträge zu Recht entrichtet wurden, haben Sie einen rechtlich gesicherten Anspruch auf spätere Leistungen. Das alleinige Entrichten von Sozialversicherungsbeiträgen begründet keinen Anspruch auf spätere Leistungen (Urteil BSG).

#### Welche Leistungen werden verweigert?

Im Falle zu Unrecht entrichteter Sozialversicherungsbeiträge und einer damit einhergehenden Sozialversicherungsfreiheit werden Arbeitslosengeld (§ 118 SGB III), Insolvenzgeld (§ 183 SGB III), Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitsrente (§ 241 SGB VI), Rente wegen Erwerbsminderung (§ 43 SGB VI) sowie Rehamaßnahmen, Kindererziehungszeiten und vorgezogene Altersruhegelder (§§ 11, 57 SGB VI) verweigert.

## Warum pro votum?

Wir sind Deutschlands einziger, auf das Sozialversicherungsrecht spezialisierter Prozesskostenfinanzierer mit über 30 Jahren Erfahrung. Gemeinsam mit der ebenfalls auf das Sozialversicherungsrecht spezialisierten jura-ratio Rechtsanwaltsgesellschaft führen wir das gesamte Verfahren zur sozialversicherungsrechtlichen Beurteilung für unsere Mandanten bis hin zum Bundessozialgericht und lassen zu Unrecht gezahlte Sozialversicherungsbeiträge im Falle einer festgestellten Sozialversicherungsfreiheit erstatten. Dabei richtet sich das Honorar für die Tätigkeit ausschließlich nach dem vorher definierten Erfolg. Es werden keine Mindestgebühren erhoben oder weitere Kosten in Rechnung gestellt.



# STIFTUNG WARENTEST

INANZ Test

INANZ TEST

Nr. 10 Oktober 2006 3,80 Euro 7,50 sfr www.finanztest.de A5222f

Marktplatz: Aktien, Krankenkassen, Sparanlagen, Telefontarife s. 79

Stiftung Warentest: Einziger spezialisierter Prozessfinanzierer für Sozialversicherungsrecht – und dadurch günstiger

Das Problem ist bekannt: Recht haben heißt in Deutschland noch lange nicht, auch Recht zu bekommen. Im Dickicht zwischen Anwaltshonoraren, Gerichtsgebühren und ellenlangen verwirrenden Vorschriften und Paragraphen muss, wer sich im Recht glaubt, erst einmal tief in die Tasche greifen und mitunter jahrelang kämpfen. Bei ungewissem Ausgang, denn auch die optimale Vertretung ist nicht selten eine reine Geldfrage. Viele Gegner verlassen sich dann auch darauf, schon nicht verklagt zu werden, würde doch dem Kläger schon die Puste ausgehen. Leider geht diese Rechnung nur allzu oft auf. Resigniert verzichten viele Betroffene auf die Durchsetzung ihrer Rechte, können oder wollen das finanzielle Rsiskn incht tragen. Die Lösung: Man suche sich einen Prozessfinanzierer, der zunächst in Vorleistung geht, die Verfahrenskosten übernimmt und nur im Erfolgsfall etwas vom Erstrittenen abbekommt. Doch auch das ist nicht einfach.

Die von der Stiftung Warentest herausgegebene Zeitschrift "Finanztest" nahm sich in ihrer Oktoberausgabe jetzt die Branche der Prozessfinanzierer vor. Quintessenz: Während die wenigen "Großen" am Markt meist erst bei extrem hohen Streitwerten überhaupt anfangen zu prüfen, die meisten Fälle wegen ungewisser Erfolgsaussichten oder mangelnder Gewinnspannen ablehnen, Honorare von bis zu 65.000 Euro kassieren, und vor einigen Prozesskostenfonds sogar ausdrücklich gewarnt wird, hebt sich pro votum am Markt deutlich positiv hervor. Danach ist pro votum der einzige Prozessfinanzierer, der sich auf das Sozialversicherungsrecht spezialisiert hat. Ihr Vorteil: Unsere kompetenten Experten haben reichlich Erfahrung und verhelfen unseren Mandanten wirkungsvoll und effektiv zu ihrem Recht. Durch unser umfassendes Know-How sind wir in der Lage, Fälle, die für andere als zu riskant oder nicht gewinnträchtig genug gelten, erfolgreich durchzufechten und das Optimum für die Betroffenen zu erwirken. Unsere effizienten Strukturen garantieren kurze Wege, zügige Bearbeitungszeiten und nicht zuletzt auch deutlich niedrigere Honorarsätze als bei den von der Stiftung Warentest untersuchten Mitbewerbern. Übrigens, was die Prüfer nicht berücksichtigt haben: pro votum ist nicht nur als Prozessfinanzierer günstig auch im Vergleich zu Mitbewerbern in der SV-Prüfung schneiden wir besonders gut ab. Beispiel gefällig? Unser Honorar für eine Erstattung ist ein echtes Erfolgshonorar. Es gibt keine Mindestgebühr von oft mehreren tausend Euro. Kleine Erstattung, kleines Honorar. So einfach ist das. Testen Sie uns auch! Wir freuen uns auf Sie.

